

ENERPOWER

Handbuch Softpack-Akkus:

Diese Handhabung gilt für alle von uns gefertigten Li-Ion Akkus in den Formaten 24V (7S), 36V (10S), 48V (13S) & 48V (14S) in Softcase (PVC Shrink).

Allgemein:

Unsere Akkus haben wir für die Verwendung im Bereich der sog. DIY (Do It Yourself) konzipiert. Die Akkus kommen in einem PVC Schrumpfschlauch und der Kunde kann diese flexibel einsetzen. Die Akkus verfügen über einfache Ausgänge (Plus / Minus) und werden in der Regel an dem Controller angeschlossen.

Unsere Akkus können sowohl mit oder ohne Ladeanzeige gefertigt werden. In bestimmten Modellen wird diese über eine App. auf ein mobiles Gerät (Handy, Smartphone) über Bluetooth übertragen. Die Voraussetzung zur Verwendung dieser App. ist durch das Downloaden des Programms auf www.enerpower.de

Allgemein verfügt der Akku über 2 Ausgangskabel:

1. Zum Laden des Akkus (Entweder mit DC Rundstecker oder XLR-3-Pins)
2. Zum Entladen des Akkus nur mit dem Kabel mit einem XT90, XT60 Anschluss (Sicherung ist im Kabel integriert)

Ladezeit: die Ladezeit berechnet man als Teilung der Nennkapazität des Akkus (in Ah ausgedrückt) mit dem Ausgangsstrom des Ladegerätes (in A ausgedrückt). Ca. 30 Minuten zusätzlich sind ebenfalls stets zu berechnen.

Um die Lebensdauer zu erhöhen, möchten wir Sie auf ein paar Wichtige Aspekte aufmerksam machen:

- Bitte den Akku nie nur an den Kabeln hochheben oder halten. Die Kabel bzw. die Verbindungsstücke sind nicht für solche Gewichte ausgelegt.
- Bitte den Akku nur mit Li-Ion Ladegeräten CC/CV und nicht mit Netzteilen aufladen. Bitte auf die passende Ladespannung achten. (Sehen Sie dazu die Tabelle unten) Wir empfehlen Ihnen nicht am Ladegerät zu sparen und eins auszusuchen, das mindestens GS oder UL zertifiziert ist.
- Nie den Akku selber modifizieren, ändern oder zerlegen. Jeder Versuch dies zu tun, führt automatisch zum Verlust der Gewährleistung!
- Den Akku bei Raumtemperatur lagern. Der Akku sollte bei mindestens 30% Ladezustand für Zeiträume < 3 Monate und 50% > 6 Monate gelagert werden. Mindestens einmal in 4-5 Wochen die Spannung messen und ggf. nachladen. Wenn Sie kein Multimeter haben, so empfiehlt es sich einmal in 4-5 Wochen, den Akku ca. 30 – 45 Minuten aufzuladen.

Nominale Akkuspannung des Akkus	Ladespannung
24V (25,9V)	29,4V
36V (37V)	42V
48V (46,8V – 48,1V)	54,6V
48V (50,4V – 51,8V)	58,8V

Wie lange kann ich mit dem Akku fahren?

Diese Frage hören wir so oft und auf diese Frage müssen wir stets antworten – das können wir nicht beantworten!

Viele verschiedene Faktoren spielen hier eine Rolle. Es kann an der Leistung des Motors und/auch des Controllers liegen, aber auch an ihre Effizienz. Es kann auch an dem Gesamtgewicht liegen. Und Es kann auch von der gefahrenen Strecke abhängig sein.

Wir können daher nur mit mathematischen Zusammenhängen antworten. Haben Sie ein Akku mit 500Wh und Sie fahren mit 500 Watt Motor – so können Sie eine Stunde bei Höchstleistung fahren.

Was ist die Lebensdauer eines Akkus?

Unsere Akkus fertigen wir mit Speicherelementen (Li-Ion Akkuzellen) von verschiedenen Herstellern. Die Hersteller machen Angaben dazu. Wir übernehmen diese Angaben vollständig und versprechen nicht mehr. Daher werden Sie von uns keine Fantasiewerte hören. Wir halten uns nämlich an den Vorgaben der Akkuzellenhersteller.

Warum verwenden wir XT90 als Ausgangsverbindungsstück?

Der XT90 ist ein gängiges und einfach zu montierendes Verbindungsstück. Da wir viele verschiedene Variationen von Akkus anbieten, mussten wir uns bei bestimmten Komponenten festlegen. Der XT90 als Hochstrom-Verbindungsstück mit ziemlich einfacher Montage hat sich daher als bestens geeignet erwiesen.

Mögliche Störfälle, mögliche Gründe und Handhabung

Nummer	Störfall	Möglicher Grund	Handhabung
1	Akku erbringt nicht die erhoffte Leistung (zu wenig Kapazität)	Das Ladegerät lädt den Akku nicht vollständig auf	Ladegerät überprüfen (Ladespannung, Kompatibilität der Kontakte, Netzteil statt Ladegerät?)
2	Akku entlädt sich	Controller und / oder Motor ziehen Strom auch wenn das System abgeschaltet, oder im Stand-By ist	Kontakte zwischen Akku und Controller überprüfen, Controller tauschen
3	Akku erbringt nicht die erhoffte Leistung (zu schwach)	Verkabelung ist für die Ströme ungeeignet, oder Kabel sind beschädigt, oder Kontaktierung ist nicht für die Ströme ausgelegt	Verbindungskabel im System auf Beschädigung überprüfen, Widerstand messen
4	Akku zeigt 0V Spannung	BMS hat abgeschaltet, da die abgefragte Ströme zu hoch sind	Vergleichen Sie unsere Angaben mit den Angaben der Hersteller vom Motor

Haben Sie noch weitere Fragen? Bitte wenden Sie sich direkt an uns:

sales@enerdan.de

Weitere technische Informationen finden Sie unter www.enerpower.de

Ihr Enerdan-Team